

II-5626 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2870/J

1988-10-28

A N F R A G E

der Abgeordneten MAG. PRAXMARER, MOTTER
an den Herrn Bundesminister für Gesundheit und öffentlichen
Dienst
betreffend Besserstellung der Schulbibliothekare

Über parteipolitische Grenzen hinweg ist man sich einig darüber, daß der Ausbau der Schulbibliotheken unbedingt notwendig ist. Dies nicht nur deshalb, um das selbständige Erarbeiten von Themen zu ermöglichen, sondern auch, um durch ein entsprechendes Angebot die Lesefreude zu fördern. Zu einer fachgerechten Führung der Schulbibliotheken bedarf es natürlich auch eines entsprechenden Personals und einer entsprechenden Anerkennung.

Die Schulbibliothekare haben anlässlich ihrer Tagung am 14. Juli 1988 eine Resolution gefaßt. Darin fordern sie:

1. Die Einrechnung der Tätigkeit als Schulbibliothekar in die Lehrverpflichtung ist ehestens zu realisieren.
2. Eine Lösung für Härtefälle, wie sie durch die derzeitige Ermäßigung immer wieder eintreten, ist unbedingt zu finden.
3. Das dem Bundeskanzleramt vorliegende Modell ist ohne Abstriche zu realisieren, weil jede Verschlechterung die Funktionsfähigkeit überhaupt gefährdet.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Gesundheit und öffentlichen Dienst die

A n f r a g e :

1. Wie sieht das dem Bundeskanzleramt vorgelegte Modell konkret aus?
2. Wie beurteilen Sie, aus der Sicht Ihres Ressorts, die oben zitierten Forderungen der Schulbibliothekare?
3. Welche dieser Forderungen werden Sie unterstützen?